
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Hamacher
Aktenzeichen: ESG
Vorlage-Nr.: ESG/576/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	20.06.2022	öffentlich	Entscheidung

Ersatzbeschaffung des Inventars der naturwissenschaftlichen Fachräume der flutbetroffenen kreiseigenen Schulen; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag für die Ersatzbeschaffung des Inventars der naturwissenschaftlichen Fachräume der vom Hochwasser betroffenen kreiseigenen Schulen an die Firma Phywe Systeme GmbH & Co. KG aus Göttingen wie beschrieben zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Mit Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 30. November 2021 „Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz, Beschleunigung von Beschaffung ab 01. Januar 2022“ gelten ab dem 01. Januar 2022 vergaberechtliche Erleichterungen.

Diese Erleichterungen erlauben es im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 30.06.2022 öffentliche Aufträge über Liefer-, Dienst- und Bauleistungen nach den allgemeinen Grundsätzen im Sinne der Nummer 5.2.1 der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 18. August 2021 (MinBl. S. 91) in einem wettbewerbsoffenen Verfahren zu vergeben.

Nach Nummer 5.2.1 der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 18.08.2021 kann abweichend von dem in Nummer 5.4 Buchst. a niedergelegten Grundsatz nur mit einem Unternehmen ohne Aufforderung weiterer Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes verhandelt werden, wenn zwingende Gründe (z.B. besondere Dringlichkeit oder unverhältnismäßiger Aufwand) vorliegen.

Im Falle der Wiederbeschaffung des Inventars der vom Hochwasser betroffenen Schulen liegen solche zwingenden Gründe vor:

1. Es existieren keine Möglichkeiten Fachunterricht durchzuführen. Naturwissenschaften sind Pflichtaufgaben nach dem Schulgesetz. Insbesondere für die Berufsbildende Schule ist dies besonders wichtig, da sie ein umwelttechnisches Abitur anbietet.
2. Es gibt keine Ausweichmöglichkeiten in zumutbarer Entfernung.
3. Die Lieferfristen für das Inventar betragen mindestens acht Wochen und verlängern sich aufgrund des zunehmenden Materialmangels immer weiter. Daher muss der Auftrag zeitnah vergeben werden, damit die Materialien idealerweise zum neuen Schuljahr geliefert werden können.

Nach alledem liegen somit die Voraussetzungen für die eingangs genannten Vergabeerleichterungen vor, so dass **Direktvergaben** im vorliegenden Fall grundsätzlich möglich sind.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung mit einer ganzen Reihe von Herstellern in diesem Bereich Kontakt aufgenommen um Angebote zur Lieferung von Inventar der naturwissenschaftlichen Fachräume einzuholen. Im Ergebnis hat letztlich nur die Firma Phywe aus Göttingen Interesse an einer Angebotsabgabe gezeigt.

Nach Klärung des Bedarfs hat die Firma Phywe Systeme GmbH & Co. KG mit Datum vom 08.06.2022 die als Anlage beigefügten Angebote mit einer Gesamtsumme in Höhe von 1.555.522,70 Euro abgegeben.

Die Ersatzbeschaffung des durch die Hochwasserkatastrophe verloren gegangenen Schulinventars wird zu 100% aus den Mitteln des Wiederaufbaufonds gefördert.

Die Verwaltung schlägt vor, die Angebote anzunehmen und den Auftrag entsprechend zu erteilen.

Hamacher
Werkleiter

Anlagen zur Vorlage:

Angebot der Firma Phywe für das Are-Gymnasium vom 08.06.2022

Angebot der Firma Phywe für die Berufsbildende Schule vom 08.06.2022

Angebot der Firma Phywe für die von Boeselager Realschule Plus vom 08.06.2022